

RS Dok 2003/6/4 33/6-DOK/03

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.06.2003

Norm

BDG §112 Abs4

GehG §13

1. GehG § 13 heute
2. GehG § 13 gültig von 01.09.2013 bis 31.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2000
3. GehG § 13 gültig von 01.09.2013 bis 31.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
4. GehG § 13 gültig von 01.09.2013 bis 31.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
5. GehG § 13 gültig von 01.09.2013 bis 31.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1997
6. GehG § 13 gültig von 01.09.2013 bis 28.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2000
7. GehG § 13 gültig ab 01.09.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
8. GehG § 13 gültig von 29.05.2002 bis 31.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
9. GehG § 13 gültig von 01.09.2000 bis 28.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2000
10. GehG § 13 gültig von 01.01.2000 bis 31.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2000
11. GehG § 13 gültig von 01.10.1999 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
12. GehG § 13 gültig von 01.09.1998 bis 30.09.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
13. GehG § 13 gültig von 01.09.1998 bis 31.08.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1997
14. GehG § 13 gültig von 01.07.1998 bis 31.08.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
15. GehG § 13 gültig von 20.08.1997 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
16. GehG § 13 gültig von 20.08.1997 bis 19.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/1997
17. GehG § 13 gültig von 01.08.1997 bis 19.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
18. GehG § 13 gültig von 01.08.1997 bis 31.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/1997
19. GehG § 13 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
20. GehG § 13 gültig von 01.07.1997 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
21. GehG § 13 gültig von 01.09.1996 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
22. GehG § 13 gültig von 01.09.1996 bis 31.08.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 392/1996
23. GehG § 13 gültig von 01.09.1996 bis 31.08.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
24. GehG § 13 gültig von 01.08.1996 bis 31.08.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
25. GehG § 13 gültig von 01.08.1996 bis 31.07.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 392/1996
26. GehG § 13 gültig von 01.01.1996 bis 31.07.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 522/1995
27. GehG § 13 gültig von 01.05.1995 bis 31.12.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
28. GehG § 13 gültig von 01.01.1995 bis 30.04.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
29. GehG § 13 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 43/1995
30. GehG § 13 gültig von 01.10.1994 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 665/1994
31. GehG § 13 gültig von 01.07.1993 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1993

32. GehG § 13 gültig von 01.01.1992 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 12/1992
33. GehG § 13 gültig von 01.07.1991 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 277/1991
34. GehG § 13 gültig von 01.10.1988 bis 30.06.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 602/1988
35. GehG § 13 gültig von 01.10.1988 bis 30.09.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988
36. GehG § 13 gültig von 01.09.1988 bis 30.09.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 602/1988
37. GehG § 13 gültig von 01.12.1987 bis 31.08.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 237/1987
38. GehG § 13 gültig von 01.01.1986 bis 30.11.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 572/1985
39. GehG § 13 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1985 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 268/1985
40. GehG § 13 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 548/1984
41. GehG § 13 gültig von 01.01.1984 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 612/1983

Rechtssatz

Bei den Bestimmungen des § 112 Abs. 4 BDG einerseits und des § 13 GehG andererseits handelt es sich um unterschiedliche Rechtsinstitute, deren Anwendungsbereiche voneinander unabhängig sind, die eine jeweils andere Zielrichtung haben, die zueinander in keinem Konkurrenzverhältnis stehen und somit auch nicht miteinander vermengt angewandt werden dürfen. Bei den Bestimmungen des Paragraph 112, Absatz 4, BDG einerseits und des Paragraph 13, GehG andererseits handelt es sich um unterschiedliche Rechtsinstitute, deren Anwendungsbereiche voneinander unabhängig sind, die eine jeweils andere Zielrichtung haben, die zueinander in keinem Konkurrenzverhältnis stehen und somit auch nicht miteinander vermengt angewandt werden dürfen.

§ 13 GehG regelt die Frage, was mit den aufgrund einer Suspendierung des(r) Beamten(in) einbehaltenen Bezügen nach rechtskräftigem Abschluss des Disziplinarverfahrens zu geschehen habe, wobei in der Unterscheidung jeweils nach dessen Ergebnis (Art der Disziplinarstrafe) für die Disziplinaroberkommission auch ein an sich pönaler Aspekt zu erkennen ist. Paragraph 13, GehG regelt die Frage, was mit den aufgrund einer Suspendierung des(r) Beamten(in) einbehaltenen Bezügen nach rechtskräftigem Abschluss des Disziplinarverfahrens zu geschehen habe, wobei in der Unterscheidung jeweils nach dessen Ergebnis (Art der Disziplinarstrafe) für die Disziplinaroberkommission auch ein an sich pönaler Aspekt zu erkennen ist.

Demgegenüber wohnt der gesetzlichen Bezugskürzung gemäß § 112 Abs. 4 BDG nach stRsp (VwGH 28.9.1993, 92/12/0259 u.a.) keinerlei Strafcharakter inne; es ist in diesem Zusammenhang vielmehr die soziale Lage (persönliche und finanzielle Verhältnisse) des(r) suspendierten Beamten(in) zu berücksichtigen. Demgegenüber wohnt der gesetzlichen Bezugskürzung gemäß Paragraph 112, Absatz 4, BDG nach stRsp (VwGH 28.9.1993, 92/12/0259 u.a.) keinerlei Strafcharakter inne; es ist in diesem Zusammenhang vielmehr die soziale Lage (persönliche und finanzielle Verhältnisse) des(r) suspendierten Beamten(in) zu berücksichtigen.

Abgesehen davon richten sich die in Rede stehenden beiden Bestimmungen an unterschiedliche Normadressaten:

Während sich § 112 Abs. 4 BDG an die Disziplinarbehörden - konkret die Disziplinarcommission und die Disziplinaroberkommission - wendet, ist aus § 13 GehG klar zu erkennen, dass Adressat dieser Norm die Dienstbehörde ist. Während sich Paragraph 112, Absatz 4, BDG an die Disziplinarbehörden - konkret die Disziplinarcommission und die Disziplinaroberkommission - wendet, ist aus Paragraph 13, GehG klar zu erkennen, dass Adressat dieser Norm die Dienstbehörde ist.

Dokumentnummer

DOKRS_20030604_33_6_DOK_03_01

Quelle: Disziplinarcommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>